

## **Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus**

Aktualisierung der **Verordnung der Landesregierung** über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 in der **ab 11. Januar 2021** gültigen Fassung

Auf Grund von §32 in Verbindung mit §§ 28 bis 31 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) wird verordnet:

*§1h Einschränkungen für Krankenhäuser, Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf und ambulante Pflegedienste*

(1) Der **Zutritt von Besuchern und externen Personen zu Krankenhäusern** und stationären Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf ist **nur nach vorherigem negativem Antigentest und mit einem Atemschutz**, welcher die Anforderungen der DIN EN 149:2001 (FFP2) oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, zulässig.

(2) Das Personal von stationären Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf sowie von ambulanten Pflegediensten, hat einen Atemschutz, welcher die Anforderungen der DIN EN 149:2001 (FFP2) oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, zu tragen. Darüber hinaus ist das Personal **zwei Mal pro Woche** durch die Einrichtungen oder den Pflegedienst mit einem **Antigentest** zu testen.

---